Jahresrückblick

Familienlosten

720 von 9396 Einwohnern unserer Stadt beziehen Arbeitslosengeld II, das sind ca. acht Prozent der Gesamteinwohnerzahl. 40 Prozent aller Empfänger sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren!

Genau hier ist die Hilfe der **Familienlotsen** am meisten gefragt. In der ersten Jahreshälfte 2012 betreuten sie sieben Familien, insgesamt 35 Personen, dazu vier Personen in regelmäßigen Einzelgesprächen. Sie halfen bei Suchtproblemen, psychischen Krankheiten, Mobbing, Beziehungs-, Trennungs- und Erziehungsproblemen und organisierten Familienhilfen. Ihre gute Vernetzung zu Kindergärten, Schulen, der Jugendhilfe oder auch dem **Team Seelsorge** der Stiftung Dissen trug dazu bei, dass Hilfe ankam wo sie gebraucht wurde.

Die Stiftung Dissen unterstützte die Familienlotsen im Jahr 2011 mit 3300 €.

Generationennetzwerk

In ähnlicher Weise kommt die Arbeit der Ehrenamtlichen im **Generationennetzwerk** Familien zu Gute: Sie betreuen beispielsweise Familien, in denen gerade die Eltern nicht für die Kinder da sein können oder sie helfen Familien mit psychischen Problemen.

Das Generationennetzwerk **braucht neue Helferinnen und Helfer**! Vielleicht können Sie Freunde fragen oder überlegen, ob das etwas für Sie selbst wäre? In welchem Bereich, wie oft und wie lange Sie sich engagieren, können Sie selbst entscheiden. Die Stiftung Dissen unterstützte das Generationennetzwerk im Jahr 2011 mit 1500 €.

Diakonin für Kinder-, Jugend- und aufsuchende Seniorenarbeit

Das neueste Projekt der St. Mauritius-Kirchengemeinde wird von Dissener Unternehmen (**UnSeRe Stadt – Initiative: "Unserer Stadt Zukunft geben"**), vielen Einzelspendern und der Stiftung Dissen gefördert.

Die neue Diakonin Dorothee Burgwald hat ihre Arbeit am 1. September aufgenommen und wird sich auf dem Herbstempfang der Stiftung Dissen vorstellen. Durch ihre Anstellung kann die erfolgreiche Arbeit von unseren Freiwilligen (Freiwilliges soziales Jahr in Dissener Schulen und Jugendarbeit) fortgeführt werden. Ein zweiter Aufgabenbereich unserer neuen Diakonin ist der Einsatz für einsame alte Menschen . Sie sollen regelmäßig besucht und in die bestehende Seniorenarbeit mit einbezogen werden.

Die Stiftung Dissen unterstützt die Anstellung der Diakonin jährlich mit 5.000 €.

Weitere Informationen finden Sie unter <u>www.stiftung-dissen.de</u>. Gerne stehe ich für ein Gespräch zur Verfügung. Bitte bleiben Sie uns verbunden!

Herzliche Grüße,

Enk Leuwawy

1. Vorsitzender: Pastor Erik Neumann, Tel. 05421-4741

PS.: Wenn Sie das Faltblatt zur Stiftungsarbeit und die Postkarte zum Generationennetzwerk weitergeben, helfen Sie, unser Netzwerk noch enger zu knüpfen – vielen Dank!

Spenden- und Zustiftungskonto:

Stiftung Dissen, Kto 1623 40 50 30, BLZ 265 501 05, Sparkasse Osnabrück